

der Gemeinde TIEFGRABEN



Neuer Gemeinderat nimmt am 12. November Arbeit auf

Die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Tiefgraben findet am **Donnerstag, 12. November, 19 Uhr, im Hotel Pöllmann** (Am Irrsee 22) statt.



Bei dieser Sitzung geht eine politische Ära zu Ende: Nach 36 Jahren in der Kommunalpolitik, davon 12 Jahre als Vizebürgermeister und

18 Jahre als Gemeindeoberhaupt (1997 - 2015), zieht sich Bürgermeister Matthias Reindl (im Bild links) aus der Politik zurück (lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 3). Bei der Wahl am 27. September wurde Johann Dittlbacher (im Weinhäupl-Foto rechts) zu seinem Nachfolger gewählt, am Donnerstag wird er angelobt und tritt offiziell sein neues Amt an.

In der konstituierenden Sitzung werden außerdem Vizebürgermeister und Gemeindevorstand gewählt

sowie die einzelnen Ausschüsse beschickt. Die Sitzverteilung im Gemeinderat für die Periode bis 2021 sieht folgendermaßen aus: ÖVP 15, FPÖ 6, SPÖ 4.



Die Konstituierende Sitzung am Donnerstag, 12. 11., 19 Uhr, ist öffentlich, die Tiefgrabener Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Die öffentliche Generalprobe am Freitag, 13. 11., sowie das Konzert am Samstag, 14. 11., im Festsaal des Schlosses Mondsee beginnen jeweils um 20 Uhr. Als Sprecherin führt Michaela Gratzl durch den Konzertabend.

Musikkapelle Tiefgraben lädt am 13. und 14. 11. zum Cäcilienkonzert

Das Cäcilienkonzert der Musikkapelle Tiefgraben am 13. und 14. November verspricht auch heuer Blasmusik auf hohem Niveau. Damit beim Konzert alles perfekt läuft, haben die 60 Musiker unter Kapellmeister Matthias Schwaighofer ein hörenswertes Konzertpro-

gramm einstudiert. Die Ouvertüre zur Oper ‚Der Kalif von Bagdad‘ entführt in den fernen Orient. Ganz andere Klänge schlägt das moderne Werk ‚Video Games Live‘ an. Titelmelodien bekannter Video-Spiele wurden für ein großes Blasorchester neu arrangiert werden nicht nur

eingefleischte Spiele-Freaks begeistern. Auch die traditionellen Wurzeln kommen nicht zu kurz: Mit ‚Hoch Heidecksburg‘ steht ein bekannter Konzertmarsch auf dem Programm.

Die öffentliche Generalprobe am Freitag, 13. 11., sowie das Konzert am Samstag, 14. 11., im Festsaal des Schlosses Mondsee beginnen jeweils um 20 Uhr. Als Sprecherin führt Michaela Gratzl durch den Konzertabend.



Ihre Ideen für ein noch lebenswerteres Mondseeland sind gefragt



Das LEADER-Konzept hat sich seit der offiziellen Genehmigung der LEADER Region FUMO im Juni 2015 als erfolgreiches Modell der Regionalentwicklung bewährt. Ein halbes Jahr nach dem offiziellen Start der LEADER Region Fuschlsee Mondseeland zieht FUMO Geschäftsführerin Eveline Ablinger eine positive Bilanz: „Die ersten Förderanträge sind eingereicht

und genehmigt. Die Projekte beziehen sich auf verschiedene Lebensbereiche und sind ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der Region.“ Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass aktuell einige Projekte aus dem Umwelt- und Naturbereich ausgearbeitet werden. Um eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes zu garantieren, bedarf es nicht nur Infrastruktur, sondern auch eines gesunden Ökosystems. Einer der ersten genehmigten LEADER-Projekte für die LEADER Region FUMO ist ein Kinder- und Therapiekletterbereich, der in das neue Kletterzentrum Mondsee, integriert wird. Dieses zusätzliche Kletterangebot wird noch

dieses Jahr eröffnet.

Der Region FUMO stehen Gesamtfördermittel in der Höhe von drei Mio. Euro zur Verfügung. Bei persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Gemeinden werden Ideen weiterentwickelt, aber auch die Bevölkerung ist aufgerufen die Projektideen mit dem LEADER Manager zu besprechen. Fragen wie „Ist meine Idee förderbar?“ oder „Was muss ich als nächstes tun?“, werden bei unserer Infoveranstaltung am **Donnerstag, 19. 11. 2015, um 19 Uhr im Gemeindegemeindeamt Hof bei Salzburg** beantwortet. Das Team der LEADER Region FUMO freut sich auf zahlreichen Besuch.



Das Gerüst für den Kletterturm im Vitaclub Mondsee wächst in die Höhe. Noch heuer ist Eröffnung der Kletterhalle. Foto: REGMO

TERMINE

Agrar- und Baufoliensammlung ist am Mittwoch, 11. November, 8 - 9 Uhr, bei der Kompostieranlage Schwaighofer (vlg. Mühlbauer), Mühlhofstraße 60. Folien sollen nur gereinigt und ohne Netze und Schnüre abgegeben werden.

Naturschutzsprechtage der BH Vöcklabruck betreffend Bauvorhaben im 50-m-Uferschutzbereich von Bächen und Flüssen: Donnerstag, 12. November, Donnerstag, 3. Dezember und Dienstag, 22. Dezember, jeweils 8 - 9 Uhr bei der BH Vöcklabruck. Voranmeldung: (07672) 702 - 73516 (Fr. Reiter).

Projektvorbesprechungstage für Betriebsanlagengenehmigungen finden am Donnerstag, 25. November, und am Donnerstag, 16. Dezember, jeweils von 8 - 12 Uhr, bei der BH Vöcklabruck statt. Anmeldung unter (07672) 702 Dw. 73401 bei Fr. Zieher.

Die **1. Mondseer Adventakademie** findet am Samstag, 28. 11., 17 bis 21 Uhr, in der Galerie Schloss Mondsee statt. Stargäste sind Autor Georg Fraberger und Skiweltmeister David Zwilling. Anmeldung unter www.frauenfachakademie.at

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung, Parfizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!

5310 Mondsee
Dr.-E.-Örgner-Straße 11
T: +43 6232 5061-0
F: +43 6232 5061-20

5020 Salzburg
Anton-Hall-Straße 3/1
T: +43 662 856355
F: +43 662 856355-31

officevermessung-lidl.at www.vermessung-lidl.at

Bürgermeister Matthias Reindl 1997 - 2015

In den 18 Jahren seiner Bürgermeisterstätigkeit hat Reindl zahlreiche Vorhaben umgesetzt. Hier ein Auszug der wichtigsten:

- Bau der Volksschule
- Erweiterung Kindergarten
- Baulandsicherungsmodelle (Marschallinger, Steinerhof, Kreuzinger, Exlberg)
- zahlreiche Straßensanierungen, Güterwegbau, Bau von Kreisverkehren
- Betriebsbaugebiet Moos
- Errichtung Bauernmuseum
- Errichtung Hilfbergstraße
- Wasserversorgung Mondseeberg-Hauberg-Hochmoor
- Erweiterung Musikerheim



Matthias Reindl nimmt nach 18 Jahren am Bürgermeistersessel der Gemeinde Tiefgraben Abschied.
Foto: Gemeinde

„Alles hat seine Zeit: Es gibt eine Zeit Dinge in die Hand zu nehmen, und eine Zeit Dinge aus der Hand zu legen“

Viktor Klima folgt Franz Vranitzky als Bundeskanzler, die Welt trauert um Lady Diana, Dortmund gewinnt die Champions League, in Österreich ist noch der Schilling das Zahlungsmittel: All das war im Jahr 1997, als Matthias Reindl das Amt des Bürgermeisters in Tiefgraben antrat.

18 Jahre und zahlreiche verwirklichte Vorhaben (s. Bilanz oben) später zieht sich Reindl aus der Kommunalpolitik zurück. Mit einem Gefühl der Erleichterung, wie Reindl betont, und nur wenig Wehmut. „Deshalb, weil ich diesen Schritt selbst gesetzt habe und weiß, dass ich mit Leib und Seele für Tiefgraben gearbeitet habe.“ Insgesamt überwiege die Erleichterung, weil er wisse, dass Tiefgraben bei seinen Nachfolgern in guten Händen sei. Reindl bezeichnet sich selbst als politischen Kopf, der sich schon in jungen Jahren für das Geschehen in der Gemeinde interessiert habe und schließlich von seinen Vorgängern im Bürgermeisteramt, Johann Pöllmann und Josef Schafleitner, zur aktiven Mitarbeit motiviert wurde.

Die Arbeit als Bürgermeister empfand er als spannend und abwechslungsreich, weil man mit allen Bevölkerungsschichten zu tun habe. Als Anlaufstelle für allerlei Fragen und Probleme sei es ihm vorrangig darum gegangen, anderen mit Respekt zu begegnen, zuzuhören, einen Konsens zu finden und bei alledem den Blick auf die wirtschaftlichen Aspekte nicht aus den Augen zu verlieren. „Wenn man dann etwas hinbringt, dann freut einen das“, sagt der 61-Jährige.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich auf diesem langen Weg begleitet haben.“

Hingebracht hat er in seinen 18 Jahren als Bürgermeister vieles, vom Bau der Volksschule über die Errichtung der Hilfbergstraße bis zu diversen Baulandsicherungsmodellen, die es Einheimischen ermöglichten, relativ günstig an Baugrundstücke zu kommen. Die Bürgermeisterei selbst habe sich in den vergangenen Jahrzehnten

stark verändert, alles sei aufwändiger und komplizierter geworden. „Was vor 20 Jahren möglich war, geht heute überhaupt nicht mehr“, erinnert sich Reindl. Mit Ratschlägen an seine Nachfolger wird sich Reindl zurückhalten. „Ich bleib der Öffentlichkeit sicher erhalten, aber einmischen werde ich mich nicht.“

Dank der Unterstützung der politischen Gefährten, des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten aus allen Bereichen sei vieles für Tiefgraben gelungen. „Bei ihnen allen möchte ich mich bedanken. Mein größter Dank gilt aber meiner Frau Maria, die mich in 36 Jahren Kommunalpolitik immer unterstützt hat, obwohl sie dadurch in Kauf nehmen musste, dass ich weniger Zeit für die Familie hatte.“

Das wird nach dem 12. November anders und Reindl wird sich wieder verstärkt der Familie samt Enkelkindern, der Firma und der Landwirtschaft widmen.

Reinigungskraft für den Kindergarten gesucht

Bei der Gemeinde Tiefgraben wird folgende Stelle ausgeschrieben:

Reinigungskraft

für die Reinigung des Kindergartens

Die Stelle ist ab 15. Dezember 2015 zu besetzen. Sie ist vorerst auf ein Jahr befristet. Das Beschäftigungsausmaß beträgt ca. 15 - 20 Wochenstunden.

Die Reinigung umfasst die Gruppenräume sowie die dazugehörenden Einrichtungen. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F in der

Funktionslaufbahn GD 25. Das Gehalt beträgt bei Vollbeschäftigung derzeit monatlich in der Gehaltsstufe 1 € 1.596,90. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten, erhöht.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, evtl. Heiratsurkunde, Zeugnisse, etc.) bis spätestens 19. 11. 2015 beim Gemeindeamt Tiefgraben, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (e-mail: gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at) einzureichen.

Einschreibung in die Volksschule am 26. November

Schuleinschreibung für Schulanfänger der Gemeinde Tiefgraben im Schuljahr 2016/17 ist am Donnerstag, 26. November, 8 - 13 Uhr in der VS TiLo. Die Erziehungsberechtigten werden ersucht, den ausgefüllten Aufnahmebogen mit Kopien der erforderlichen Dokumente mitzubringen. Die Unterlagen können auch vorab an die Volksschule, Thalgastr. 4, 5310 Tiefgraben, geschickt werden.

Die Schulreife des Kindes wird am Dienstag, 12. April 2016, bei einem Schnuppertag festgestellt. Zu diesem Tag ergeht die Einladung gesondert. Für Fragen steht Dir. Christiana Brandtmeier (Tel. 06232 22075) zur Verfügung.

Servicestelle für pflegende Angehörige

Die Caritas Servicestelle für pflegende Angehörige eröffnete in der Bezirkshauptstadt Vöcklabruck einen neuen Standort an der Adresse Parkstraße 1. Leiterin des neuen Standortes ist die diplomierte Ehe- und Lebensberaterin Helene Kreiner-Hofinger. Terminvereinbarungen und Beratungsgespräche sind Montag, Donnerstag und Freitag von 8 - 12 Uhr möglich. Tel.: (0676) 87762448; mail: helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at



Adventzauber am Hilfberg

Am Freitag, 20. November, wird die Vorweihnachtszeit im Mondseeland mit dem Adventzauber beim Bauernmuseum am Hilfberg eröffnet. Von 20. - 22. November sowie am darauf folgenden Wochenende (Freitag, 27., bis Sonntag, 29. 11. 2015) lädt der Veranstalter dazu ein, sich bei den zahlreichen Standln zu stärken oder Kunsthandwerks-Gegenstände zu erstehen. Genaues Programm im Internet auf www.museummondsee.at Foto: privat

FRISCHLING **ZT** & PARTNER
Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

VERMESSUNG • GEOMETER
Wir machen aus Ihren Grenzen FIXPUNKTE

Unser erfahrenes Team berät Sie gerne - und natürlich kostenlos

Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

TEL.: 0676 / 799 39 01 www.fixpunkt.at jetzt auch unter www.frischling.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tiefgraben
Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
Tel. 06232 2265
www.tiefgraben.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Matthias Reindl
Verlagspostamt:
5310 Mondsee

FOLGE 3 / NOVEMBER 2015